



Etwas von unserem
Weihnachtsbaum
im Clos du Marin

25. Dezember 1911. Montag. Nachm.

Ich sagte jetzt gerade neben unserem gro-
genbild noch recht hübschen Weihnachtsbaum! Gestern
abend war wirklich noch recht nett. Ich habe gekriegt: Von
M^{lle} ein Buch ein anderes von allen Wäckeren, von M^{lle} ein Bild:
Böcklin, von M. grossmächtige gute Kaugummirückergiggi. Von Alby eine
feine japanische Schachtel, mit Oboro gefüllt. Von Marg. ein mit-
telgroßes Kissen mit Bl. Streif! Von Latsch einen Wunderbaren Photo-
Album der hat mit ganz schrecklich gefreut, wenn ich hätte
doch nicht gedacht dass mir das gute Bl. follethen so was feiner
schreiben würde! Wirklich wohl von Kopf bis zu den Füßen! -
Wir mussten triden ringen, M^{lle} las aus der Bibel vor. Uns werden
hatten wir schrecklich viel gegessen. Ich konnte nicht mehr!
Es steht will ich den Brief aufsetzen. Was würde wohl Alby sagen
wenn er müsste dass in seine Schachtel auch andere Briefe
vielleicht noch lieber kommen. Ich glaube er würde ein bis-
chen jalous? oder?!

26. Dez. Donnerstags. Gestern um 1/2 12 Uhr aufgestanden und heute
um 1/2 11 Uhr. feine. flott. Gestern den ganzen Tag mehr wie ge-
wesen und heute mich krank. Auch heute mit Gusti gemacht.
Den Brief an St. aufgesetzt! Aber noch nicht fertig. hader.
Ich möchte ihm bei so recht ein schreiben und so. St. o. v. u. a. v.
aber es gibt ja noch mehr! Aber, rassen wir alle mit M^{lle} und
im Salon in. lösen unsere Weihnachtsbuch für ein Bräutle
des Karminfeuers: Ganz hübsch. Heute morgen war ich bei
M^{lle} Landog, pour racomode a tableau. war ganz gut
gegangen. M^{lle} auch die Schwesher in eine andere Dame
haben mein Bild glott. Ich bin froh: Doch ein wenig
Anerkennung: Auch die kl. Bildchen hat M^{lle} ganz
hübsch gefunden. Aber mein Gesicht gut, Farben sehr fein.
Kopfe mit Kypressen wäre sehr charakteristisch und gut
in den Farben, auch die obere Farbe der andern Bildchen.
Selbst aus dem eine gekommen (Royal Biograph) wunderbares
Diagramm: Das schönste Drama war - les 4 diables.
Es war so wunderbar wirklich ich konnte ein paar Tränen
mit zurückhalten! Anna M^{lle} auch sans genre war flott und

alles, alles und so auch. Viel die Kaubildchen haben gefällig!
27. Dez. Gestern habe ich noch von Rückung ein Weihnachtspostchen
erhalten mit einer Einladung für die Feilung; auch von
Ludal mit so eins gekommen! Spät! Heute in Nacht! Mein
hats gewiss nicht mehr erwartet! Doch noch Licht! Gut!
Vater war ich bei der Coiffeuse. Viel das ein hübsches Gesicht!

28. Dez: Heute haben wir den Brief gelesenen Weihnachtskarten für
die Damen gesehen! War noch ganz nett!

29. Dez: Gestern waren wir im Kino. Nichts Besonderes! Nachher
gingen wir auf die Post, Langley in. ich, dass 5 Kartenbilder folgten!
Ich sah sie an, da grinsen sie in. lachen. Folgen uns bis zum
Valentin. In V. hat ich 2 von gesehen. die grinsen. Warum nicht?
Aber heute ich jemand neben mir sagen Darling! H. war mein
Antwort geison! Lächerlich!

30. Dez. Samstag: Heute um 11 1/2 Uhr aufgestanden. Bis jetzt alles im
Bilde in Reihen gelesenen. gestern 20 Karten. Heute von Latsch ein
Bilde gebringt. Fein! Fein! Fein! Fein! Fein! Fein! Fein! Fein!
Heute Abend geht in die Stadt. Fein! Fein! Fein! Fein! Fein!
Latsch. Fein. Die Kartenbilder liefern mir so hübsch.
Augeglick haben sie mich alle. Ich bin auch
mit oh Glück! Ich habe aber gesehen, es noch
aber nicht schade. Auch Anstasias er hat
wieder gelacht! Der Kampf! Fein wars.

31. Dez. Heute um 12 Uhr morgens 20 aufgestanden. Am benamere.
Aber mirren wir in die Karten

1. Januar 1912: So jofft fängt also wieder das neue
ein bisschen Mehr Glück, als das vergangen! Gestern Abend
war feine! Die Phidiot von Pastor! Wäcker! war sehr sehr schön
es ist die erste die ich einigermaßen verstanden in. juchstoh
habe!!! W. hat von dem Gruss abien gesprochen. Noch nie habe
ich daran gedacht dass das überhaupt heißt "a Dreie".
Warher wars aber wunderfein. Uhr spapierben über den G.P. haben
einige Masken mit besonders! Aber schon G. d. B. Herrschaft
war das ä Druckede! Aber feine. Confett habe ich gekriegt
fast von allen Herren. Ich hat am meisten von allen
bekommen. Heute mir sagte Trudl: Mein alle jejos are! Chocic
pup. Mini elle! Quest ee que hi vent! elle! Unimal oder mi
paar mal haben mir die Herren Karolumpfen Confett ge-
worfen, in jedem mit den Fingern hi Bache gekipelt; und
sagten dabei: Comme c'est joli, de caresser ainsi! P!!!

Montag 8. Januar 1912. Heute 1912. Auch haben wir noch
 Ferni! Sonst ist ziemlich leer. Ich hab's wieder mal satt!
Dienstag 9. 12. Vormittags: Heute haben die Studenten wieder
 angefangen; sein kochen langweilig! Werkstatt. Ferni diese
 leben!! Ich hab' ein krapfen Brot. Sie ist gestern von einem
 Stuhl runtergefallen! Abend-Präparat. Ich schreib mit
 Biber Füllfeder. Heute dinsten Roman gelesen: Hieslotter Heirat!
 Ferni!!!!
Mittwoch 10. Januar 1912. Heute Abend Konzert. "Qui": Hoffentlich wird es
 miteinander im Garten sitzen im schönsten Sonnenschein! Ganz
 wie im Frühling, und hatten dabei schrecklich heiss!

Donnerstag 11. Januar 1912 Vormittags: Guten Abend war also
 Konzert! Insgesamt recht hübsch! Theater ist ja soweit sehr nett, je
 mehr er auf dem Boden ist so ist er fein, auf der Strasse
 aber nicht!!!! Oh Ferni!!! Gestern hat er wieder nett garniert!
 Aber die Dinnun 2af. wach nicht da! Dinnun langsam
 Markt! Die Häuser haben auch kommen können! Vor Giger
 Yvonne hat wunderbar gespielt, also wunderbar! Es war ein
 grosser feiner schwarzer langer Korb! Ich habe trotz M. hinter
 uns, mit dem Sprungtas hingehängt habe aber nicht so deut-
 lich gesehen, wie ich gewollt hätte! P. Konzert war aus. Wir
 machten ein bisschen langsam, um noch voll. Theater mal zu
 sehen! Er ist nicht fein auf der Strasse mein garniert!

Dafür sehen wir den andern feiner als der ist Plott so viele
 kl. süsser schlanker Perücken. Arthur Kypard. Ob er ist fein
 aber: er ist so schon verheiratet, und... hat schon Kinder! Nein
 da will ich nicht... Er kammt an uns vorbei,
 wir ihm nach natürlich aber da Alke wollte nicht nach-
 schimpeln! Wir sehen ihn! immer weit vor uns, da auf einmal
 geht er langsamer und... bleibt stehen u. guckt zurück! Feiner
 Karl! Wir kamen ihm immer näher u. kamen an ihm
 vorbei. Ich guckte ihn an, er mit auch! P. Karls
 andere Hausbibeln hatte es nicht viele. Schade!

Freitag: Vormittag 12. J. Guten von M. Ferni Priest 2 Lectionen
 gekommen. 1/ über minor 2. über P. alle d'itade!! Ferni! Und heute
 Morgen auch schon wieder eine! Über das Petrus! Ferni! Und
 in 1 1/2 Stunden geht in die Stadt! Gibt's wohl was?? Hoffentlich!
 Ich hab' jetzt nur noch Anastasius! Auch die Klein
 Bulgaren! Auch vorher Karl

Fr. Abends-Präparat: Heute Vormittag waren wir also in
 der Stadt: Ferni wars wie noch nicht gerade! Ferni wars!!!
 Zuerst hatte es im Aussehen was mir sehr wollte. Auf St. Franz
 Berni Hausbibeln! Gut Com! auch nicht! Dann wieder P. H. Franz
 da, da ich ich den kl. kl. grossen Meier! Lieber Karl. Ich soll
 ihm fest an er mich auch. und er lachte! Ich auch!
 Ich guckte mich ein paar mal um und immer sah ich
 wie auch er guckte! Ferni! Kaffe immer ihn nochmal zu
 sehen aber vergessens! Dann im Fest. Kaiser hat mich der
 junge Kaiser serviert. Ein ganz seltsames Bärschen, aber viel
 zu jung! Ich gehe raus, und da sieht Biber alle von
 Konzert kommen, alle Märscher! Natürlich auch Theater! Alle
 gemacht mit an! Ferni. Ich denke der Dinnun letzte Theater
 hats ihnen gesagt. Ein paar mal haben sie sich alle
 umgedreht! Lila Karl! Auch ein anderer Lausbub der ist
 ein ersten mal sah mich angestrichelt! Dinnun
 Karl! Wir kämpften hier in Belles d'itade Farben! G. P. nicht
 viel los. ein paar Häuser e' ist halt! Dann vor Plott-
 Hell sah ich den grossen Taf. Unser liebes Töcher!
 Auch Töcher noch mehr. Die Adarinas hat gelächelt! Schade!
 Nachmittags gingen wir wieder in die Stadt Farben u. ich!
 Rue de Baum. Place St. Franz! Da sah ich Blondlock!!
 Auch Theater, der guckte uns mit Traum lange noch! Karl!
 sonst wars!! Bei Kaiser orange gemacht!

Samedi l'Après Midi 2 Heure le 13. Janvier 1912.
 Gestern Abend sagte mir Ferni: Toi tu est détestable du commun
 cement jusqu'à la fin! Quelle horreur!!!! C'est vrai? Au-
 non?? Quand je demande les autres illes dise aussi: illes dise
 aussi, oh oui! Quelle horreur!!! Heute mache ich Mlle Y.
 der Kopf überhaupt gibt immer! Dinnun hinter so!!!
 Kind von Kelly in ein Brief erhalten. Vielleicht kommt sie!!! Oh
 wenns doch nur wahr würde! Oh es wäre zu herrlich!
 Sonst ist mir los heute. Guten Abend haben sie Hundstun und
 einige andere Häuser ein Handchen gebracht!

Sonntag: 14. Januar. Mir besonders los. Geschichte u. Photos fortge-
 schickt! Was sagt wohl enkel dazu, und zu mir
 12 wicklungspläne? Ferni!!! Von bati 2 Photos gut gemacht. Ich
 hätte ihm fast nicht mehr erkannt! - Abends mit M. me
 recht hübsch gute gemacht! Bald hatten wir uns gegut gemacht!
 106 M. me war sehr sehr lieb u. nett. Wie mich gerade!

Montag 15 Jan. Heute war mal ein rechter Unglückstag. Alles bei mir in einer ordentlichen Kanne. Montag!! Ich weiß nicht, was mir folgen lassen geht alles. Freitag 12. Unden ich Briefe vorbereiten wollte, gründe ich den Papierkorb an. Zwei große Flammen! Ich werfe ihn in den Garten und alles verkennet!
5 Uhr ist mein ganzer Tischele an. Hätte ich die Kübel einen Krumpen ⁱⁿ gefügt! Großer Fleck in Sale d'Indien. U. s. w. bis Abend alles wie bei Unglück!

Freitag 16 Januar: Heute bin ich schon ein 6 Uhr morgens bei. Montag 17. Ich fragte mich warum ich so braun wäre! Ich sage ihr, ich würde es nicht! Tant pis. Ich weiß es aber ganz genau. Jung hat ich von diesem Leben! Ja Jung! Ich bin auf. Heute geht in die Stadt, ich muss mir eine Perille über 2 Wochen kaufen. Freitag

Montag. Tant Abends Konjost, habe mich Voranung, dass es kühler wird.

Donnerstag Abends 11. Jan. 12. Also gehen das Konjost! Fein wars. Ich war mit Baber. Streichen war ganz nett! Auch Tücher! Also ganz feinte war doch mich selbst. Freitag ein lieber Perl! Und ein launiger müdiger feiner Pupp! Ich hat der Augen geschmissen! Ich auch! Freitag wars. In der grossen Pause ging er raus in. kann ich mir letzten Moment sein, in zwar auf der Seite so ich sass. Freitag 13. und dass er bei mir Tisch kommt. Nach dem Konjost wie wir hinaus ging, guckte er auch lange lange so verliert an mit lächelnd so nett! Oh er ist feine Lieber. Von dort hat ich mir gucken nachher. 107

Die Stuben kamen alle hinter uns drei. konnten aber, weil Montag mit uns war, uns nicht begleiten, sie gingen einen anderen Weg, und ich dachte schon ob jetzt ist schon wieder alles. Alles vorbei! Aber wie wir an den Valentin kamen, da stand ich alt! Ich war da! Feine 2 of liebe 2 of! Wenn er's doch mir wünscht wie lieb ich ihm jetzt habe, wenn er mir nur schreiben könnte! Oh ich war wieder glücklich! Kommt vielleicht dazu oder? Ja wenn

Freitag: Heute war's mit mir der Stadt. Gel. Com. einige Kaufboten, auch die schlagigen Bulli kühler in der Orangerie war da! Freitag 14. Ich stand vor einer Bekker geschäft, da karten wir auf einmal hinter ein Regen. Montag 15. nee pas! Ich y da jeli f'chose et bei mercher! Ich guckte mich um: es war ein kl. frecher Kaiser, wir schrien ihm den Rücken. - Freitag 16. kam Anastas mirig ob. b. herzog gucke. Er grünte fein! Ich guckte mich immerwährend an, ich auch! Wo ich stehen blieb, blieb auch er stehen, feiner Kerl, also hat er mich. Doch noch nicht ganz vergessen. War auch beim Optiker. Habe jetzt einen 7 wieder

Feine war fein. Montag hat gesagt sie wäre abt zu Preisen mit mir! Abends von 5-6 liberäre. Fein wars! Es gefallt mir ausgepackt. Montag Naucher ist ein Paetz, schon ist eine andere demasche mir hat sie noch nicht gesehen! Freitag 17. habe meine Deutsche Pousaance angefangen. - Von Alby hat ich den grossen Kischel Coo erhalten! Ich glaube der ich verliert in mich, tant pis! Montag 18. wir kommt so was mit mir!

Freitag: Heute haben wir die ersten Stunden mit der neuen Febreri! Abends präparat. Montag 19. ich ganz nett, in klarem Auge! Heute waren wir mit Jung in der Stadt! Freitag 20. ich lass mich kein ändern. Montag 21. einige mit Landboten! Gel. Kommerie Constat, alles soll klären. Freitag 22. ich f'chose et bei mercher! Ich guckte mich um: es war ein kl. frecher Kaiser, wir schrien ihm den Rücken. - Freitag 23. kam Anastas mirig ob. b. herzog gucke. Er grünte fein! Ich guckte mich immerwährend an, ich auch! Wo ich stehen blieb, blieb auch er stehen, feiner Kerl, also hat er mich. Doch noch nicht ganz vergessen. War auch beim Optiker. Habe jetzt einen 7 wieder

soeben gab's ein mächtiger Klappff!! 's war Lotek, sie spelle mit meinem. Freitag 24. und lupo. - Klappst zu!!! Montag 25. ich hat mich ge-ragt!
Montag: langweilig, mir den. an Meer in Alby geschmissen. Freitag 26. heute mich mit Moran!!!!
Montag 27. Jan. !!!!!!!!!!!!!

Also heut wars wieder mal ganz wie ich mir so immer wünschen würde!! Fein wars!! Freitag 28. Also im 2. Uhr war ich vering. Montag 29. Auf dem G. Plank traf ich Peter Gu. Er grünte tief! Freitag 30. machte ganz nette Angeln! Montag 31. heute bekommen haltsbüchen! Ich ging G. Com. Freitag 1. Auf dem Pl. St. Franz traf ich Lohly. Ein schrecklich grosses langes Möbel aber nicht! Wir machten mit- einander einige Kommissionen. Montag 2. In Prüley wars sehr nett. Freitag 3. Ich schen schief f' vill! Auch immer gut wird! Montag 4. Ganz nett. Freitag 5. Ich konnte so fast nicht mehr auf mein. Montag 6. Ich bleibe. Freitag 7. Ich bleibe. Montag 8. Ich bleibe. Freitag 9. Ich bleibe. Montag 10. Ich bleibe. Freitag 11. Ich bleibe. Montag 12. Ich bleibe. Freitag 13. Ich bleibe. Montag 14. Ich bleibe. Freitag 15. Ich bleibe. Montag 16. Ich bleibe. Freitag 17. Ich bleibe. Montag 18. Ich bleibe. Freitag 19. Ich bleibe. Montag 20. Ich bleibe. Freitag 21. Ich bleibe. Montag 22. Ich bleibe. Freitag 23. Ich bleibe. Montag 24. Ich bleibe. Freitag 25. Ich bleibe. Montag 26. Ich bleibe. Freitag 27. Ich bleibe. Montag 28. Ich bleibe. Freitag 29. Ich bleibe. Montag 30. Ich bleibe. Freitag 31. Ich bleibe. Montag 1. Ich bleibe. Freitag 2. Ich bleibe. Montag 3. Ich bleibe. Freitag 4. Ich bleibe. Montag 5. Ich bleibe. Freitag 6. Ich bleibe. Montag 7. Ich bleibe. Freitag 8. Ich bleibe. Montag 9. Ich bleibe. Freitag 10. Ich bleibe. Montag 11. Ich bleibe. Freitag 12. Ich bleibe. Montag 13. Ich bleibe. Freitag 14. Ich bleibe. Montag 15. Ich bleibe. Freitag 16. Ich bleibe. Montag 17. Ich bleibe. Freitag 18. Ich bleibe. Montag 19. Ich bleibe. Freitag 20. Ich bleibe. Montag 21. Ich bleibe. Freitag 22. Ich bleibe. Montag 23. Ich bleibe. Freitag 24. Ich bleibe. Montag 25. Ich bleibe. Freitag 26. Ich bleibe. Montag 27. Ich bleibe. Freitag 28. Ich bleibe. Montag 29. Ich bleibe. Freitag 30. Ich bleibe. Montag 31. Ich bleibe.

venir pöde mit am ob er
nicht dem nicht zugucken dürfe.
Ich sagte mir in jubelnde mit
zu Kaiser. Vor Klein bei
Kaiser wie er mich sah,
ging ~~er~~ sagte schnell
stark zu einer Welle hatte
den Hut und wie ich aus
dem Laden ging, folgte er
mir. Immer Karl Pöpe!
Reduzieren standen aber die
ganze Bände Kaiser! Das
geh ich die R. d. B. - jünger!
Was ich in die Ecke konnte
gründet mir einer mit einer
Taschentuchene mit Gesicht: was
wars: - tödt! Immer tödt
ich die andere Lausbuben hinter
mir des bichse sagen! Ich
ging auf die Post. Alle folgten
Da da geachtete ich sie waren
fort dem ich tödtet mir mehr
Ich schickte mich ihm, aber
aha! alle laugen an zu
grinsen! Dünne poche Brand!
Was ich aus der Post wollte
lassen sie mich fast nicht!
Karl! Ich geh der J. C. zu
ging ganz schnell, um dem
entwischen zu können. Da
reden aber zwei mich an.
Ich müsste nicht was sein!
Cécile sagte: Mère ist es qui au
peut vous accompagner? Moi
je ne puis pas.
Je suis d'un pensionnats!
H: Oh Mère la maîtresse et
Mère sont pas là, le pauvre
non plus! Ich antwortete mich
Der andere sagte: Nulle si
peux vous accompagner, je
suis votre père: Non: Oh
merci alors! Und geht fort
Rückte ihnen den Rücken. 109

alle rufen. Oh Oh! nachher
ging ich wieder zum Tram-
Kiosk. Da Oh Oh Oh! sehe
ich den Griechen Anastas! Der
er ist im letzten fenster hinter
Karl! Alle andere sind hinten
stehen im mich grüß!
Noch einmal schickte mich einer
an! Ich sagte: Es kann
nicht sein, worauf der eine
so prächtige Miene annahm
(natürlich alles Theatergeschäft)
dass ich kaisersplatz mit
michem schon so lange
zurückgehaltenen leben.
Da kommt A. näher und
fragt mich: Est ce vous
rouge pas pendant a pois? Je
vous accompagnera! Non
merci M. ça ne se peu pas!
Ich grüßte die anderen waren
böse das ich mit A sprach,
denn quelle horreur die
schickte die sie mir in ihrem
Zimmarfen! Da kam auch
schon mein Traum. Ich
steige ein. Alle kommen
mein Traum ein, Bete
gründete mit seinem La-
brucher. Da der Traum fährt
ab, Anastasias springt auf,
und ich hatte eine schreckl.
Tante!!!! Der Valentin
will ich austerique (ganz
Einken.) Da steht Jean,
warissen, Gall horreur!
Ich steige fort ihren Fragen
aus. Er bleibt drinn.
Deshalb der Karl ist nicht so
Lümmel, ~~ich~~ Ich marchere

ganz langsam die Valentin
kauf. Natürlich stand er
da. Oh lieber Karl! Ich grüßte
und wir haben ganz lustig
miteinander geredet! Ich
gab ihm meine Visitenkarte
Er will mir schreiben! Oh
ich freie mich! Beim schreiben
zusammen. Nimm mir die
Alte mir nicht! Jeder war
der J. zu küß!! - Ein Weiss
glaube ich alles, sie hat
mich so viel ich grüße
in Weiss belauscht. Alice
weiss auch schon, aber
ich habe von dieser Liebe
nichts zu fürchten. Morgen
kann ich also zur Noe
eingeladen. Oh kann wieder
allerne in die Stadt. fein!!
(Ich hab alles mit Felt
geschrieben)
Mittwoch 24 Janvier 1912.:
So sieht war ich wieder in der
Machin. Guten den ganzen Tag in
Pöly in sogar dort gebüchelen!!
Fein wars. Schon um 1/4 vor 10 Uhr
war ich in Pöly (mit mein Plüsch
entel? Tantig ging zum Stunden-
ant. nachher ging mit den
Antos in die Kirche. War ganz
hübsch. Nachher mit den Antos
wider zurück. Und um quing
am Thesen. Lustig wars! Um
2 Uhr quing entel 2 Tante
fort. Die Frau H. hat mich nach
Montreux eingeladen. MO

Auch eine alte Tante namens
Leculier hat gesagt sei volle
mich bald mal besuchen!
Da ist ganz Prater Lustig!
M. et M. - Range sind beide
sehr lustig. Alends ging ich mit
Heidy 2. der Tante in die Stadt.
J. C. ein paar lausbuben das
war alle. Ich ging mit Heidy
J. M. et M. - Range, ob sie mich
in Pöly schlafen lassen. Sie
erlaubt es mir! Wir machten
noch Commissionen bis 1/4 vor
10 Uhr. Ich sah den M. - Rang, konnte
aber nicht mit ihm sprechen
oder mir ansehen. Aber. Beim
Kiosk war Anastas. Der
Kump hat noch mich ge-
schrieben. (Der M. - Rang
so abgefasst haben) Hoffentlich
nicht. In Pöly wars ganz
nett am Abend. Heidy 2. sie
mir ward im gleichen Zimmer.
Reis 11 1/2 Uhr haben wir mit
geplaudert. Allden!!! Um
9 Uhr quing, zum morgige-
gessen in viel verabschiedet
so war schon gewesen in Pöly.
Ich ging mit Heidy auf die
Bahn, nachher noch Prater
Ich geht mit 2 wieder in Prater
bleib. Ich tödtet mich wie voll
mit den letzten Ausgänger nach
Pöly! Ich hab Albert Hoffentlich
Casper! Ich freie Amal
preisig.
Donnerstag 25 Januar
Oh guten Abend vor
dem Konzert war ich wieder
glücklich wie ich überhaupt
mir sein kann. Ich habe
von Louis Harros (sein
das ist sein rechter Name)

imn lieben Schatzbrief erhalten
oh er schreibt mir so lieb! so
herlich! Ich wollt alles wahr
ni er's schreibt. Ich hoffe!
Ich hab ihm schon heute
morgen emi Antwort geschickt
hoffentlich kriegt er sie!
Auch von Alby gestern wieder
am let. Brief bekommen, er
nennt mich bene Pnigos!
Wollt bald wieder mal nach
hier kommen. — Das
Koncert von gestern Abend
war, was die Musik betrifft
sehr fein was die Lais-
lieben betrifft, un' oder
wenig! Keine Zof. War mir
aber ganz schuppe! Der
Theater war sehr nett, der
hübsch aber netter! 2 Theater
sind dem Armen ll. Kerl ge-
bracht, also dem Theater. Nach
dem Konzert sahen wir ihn
mit seinem Freund an uns
vorbei kommen. Wie quize
schneller kamen ihm
wider vorbei, und ich hab
ihm angejubelt: Ge lachte!
Set gang nett hat ganz
hübsche Fürsicht zu fleischen
Lust mit mir los heute!
Wagt hat er am Oneston ihm
Brief geschreiben lang lang
der hat ihm selbst wieder
gerissen dem niemals
dürfte ihm ihm so schreiben.
Jeje! Jeje sein d'Andre!
Freitag Vormittag 26 Januar
Heute gibts in die Stadt.
hoffentlich gibts was zu
schun, aber etwas pöcher
etwas perils

In der Stadt was heute Morgen
miserable ganz trübselig!
Kachmittags feine Malstrümpf.
Dann vinderflette
Conférence!!! Nachher
gingen wir in die P. & B.
Die besten Laisen waren da. Die
ganze Bande!! Auch einige dunkle
nette Laislieben aber leider
nicht mein Liebes netter!
Lust mit mir los. Ich bin schrecklich
müde ganz erbärmlich. Heute
hat ich aber etwas emi feines
Kosette gekriegt & geht mir
von oben bis unten! Ich
zahls von mein Taschengeld,
ja hat Ortel mit ge sagen:
kriegt auch emi lb. Brief von
Theater!
27 Jan. Heute nachmittag Coiffure!
Ich war mit Alice im Garten &
frage sie wegen Anstas! Sie meint
ich solle ihm nicht schreiben, sie
weiss aber nicht, das ich schon
geschrieben habe. Sie meint er
gäbe etwas dummere, er würde
sie später mal pöcher! Ich
hoffentlich halt wahr. Lust!
Mein er darf nicht! Sie sagte
mir er schwarze auch noch
für andere! Ich werde ihn fragen
in ge Beside stellen! Wie ich
im Garten war war er stand
alle Laugstücken mir Valentien
wie sie mich sehen küssen nie
alle! Bile notre! mignon
notre petite chérie! Freie
Bande.
Montag 28 Jan. Heute wie wir
aus der Kirche kommen sahen
wir hübsch! 3' ist halt im feiner
Kerl! Er guckte mich in ich
ihm fest an, Oh feine Anstas
lll

hottoro er, Felt. er ist
wolla verheiratet! noch feiner!
Noster kann er wieder hinter
ins her!! Fin ist er!
1630. Januar. Gestern war
ich den ganzen Tag im Bett
!!! Ich hab Glück auf
gesehen. Fein. Auch heute
Vormittag lag ich im Bett.
Hab noch so notdürftig den
Aufsatz gekriegt! Heute Nachmittag
ge ich zu der Mailasse. —
Koch keine Nachrichten von Haro
31 Januar hui schon ist
er fertig seiner Monat! Fein!
Gestern Abend s'ist einfach ganz
brecklich bräunte ich nicht!
als von ihm vom kipsch!
Oh er ist fein, das ist wahr.
Ich sage wie er mich so lieb
anguckte, aber mit einem
Funst! Oh! oa! lagar in
Zug war ich mit ihm auf
3' ge gleichen Bank! Mein
mir wahr würde. — Gestern
war ich bei der Schneiderin.
2 x Pöcher wird ganz nett! Fein
Lustee!
Oh heut Abend Concert!
Wenns nur ein bisschen feier
Hochzeit sind die studio das!
Oh so feine und hübsch mein ll.
Anstas ge schud! Auch für Theat!
Immer noch mit von Haro!!
Oh wenn er doch wieder emi
Zeichen gäbe! Warum ge mein!
17 febr.
St Katharin
Bern
Loren
Loren
Beilage 112/8211
112

Heute Morgen war ich bei der
Schneiderin, kaum hingekommen
große Vorstellung in 1.1. % Bilde!
Wie fragte mich ob wir noch
St. R. gehen wollten. Natürlich
groses Hallo! Oh eine solche
Fürsicht. Ich vor allen am
wissen aber es kann so
ganz anders als ich erwartet
habe! Terim!! Die Arbeit war
ganz nett. Mein hatte noch
mir gesagt wir dürfen nicht
mit Haro spielen! Also
katten wir noch Stoffung!
Aber kann wollt ich ganz!
frage das Terim noch: Mit
jungen Haro dürfen Sie nicht
fahren! Terim. Alles war
vorüber alles! Anstas
Lavora war auch da
(so lieb), mit Freunden in
Freundinnen! Ich fragte
aber mein Brief erhalten
hätte er sagte so merci,
wollte mich engagieren,
aber es ging ja leider
nicht! Donnerwetter so
was. Ich brachte es ja
fast nicht übers Berg.
Schrecklich so was
auch andere nette Lavora

Oh Sie habe alle Kräfte
 wie in der Seele haben mit
 diesen schließlichen Vorbehalt !!
 nein auf die Robine geht
 ich nicht mehr. Bitte Christ
 An die Christe Zug!
 Ich kommt ja kein in
 Genie in rot in viel
 werden vor dem. Also
 so ein verwickeltes in
 mit diesem Vorbehalt !!
 laudlos !!!!! Ne ist
 geht nicht mehr auf
 die Kathedrale ne ne
 fin! Jetzt kann ich fast
 nicht mehr schreiben so vor
 sechen! Termin alle zigen
 da wie faul Apfel in
 quinsen. Mural wird Tage-
 lisch geschrieben. Trübel habe
 sei Drumpfe in hat Drumpfe
 kämpfe vor haben ne
 ist fällt zum Schreiben flieg
 für Schwäche unter den Tisch
 da was was von Couper.
 was so ganz nett übergen!
 schon am Ende Rippen vom
 Tücher in der Doppelmann!
 ganz frisch marschieren sie
 in meinem Rücken freche Kerle
 natürlich können sie in



im dunklen. Stoppelman
 geht auf mein Traumen mit dem
 Bleistift. M^{all} war sauda-
 list. Dürchen war nett.
 Tücher ganz müde und u.
 Tücher auch sehr nett die
 anten sagen er stosse
 mit der Fing an. Schade mein
 hand-pis! Da ich will noch
 zuerst selbst überzeugen!
 lipoch mein immer Schatz, oh
 er ist so lieb. 2 mal haben
 gylact ob für mir ob so
 zu gemeinsam anten ich sein
 zu nicht !! Schrecklich! Ich ist
 er aber ernst! Lass mich
 viel los. Auf der Tribüne sass
 er in Stimmor Teil ganz im
 reprobater alle. Wir haben
 haben müssen. Auch wegen
 der Stimme von Porhien
 eigentlich St. Dat! Da was
 soll ich wieder sagen im
 Prozess in. Ganz er wars eben
 doch schrecklich blöds !!!
 Im Anfang wars ganz nett.
 Das bis sehr gut !! Doch
 kleine äbt hat für Bishokoy
 gespielt, sein! Ich wollte er
 hätte mich gesehen aber
 leider hat er immer gespielt!
 Auch war ich schrecklich
 böse, ein paar so nette
 laiser haben mich nicht

recht angezogen. In der
 bin ich so schrecklich, das
 kann mir alles verfallen,
 alles alles! Da ich ist
 halt so ich denke ich muss
 mich noch an vieles gewöhnen.
 Da ich laut pis!
 Davos = Lergahen war mir
 ja so lieb einfach sein!
 Wir hatten wie er mir sagte
 mein Brief bekommen!
 Oh wenn er doch hätte wieder
 schreiben würde !! Ich
 wäre zu glücklich. Soll
 ich doch wieder auf St.R.
 gehen oder? Da wir
 werden sehen
 2. Februar = heut hat recht
 geschrieben. Fern, das bis ist
 nun doch fertig. Ich ist
 heute mit M^{all} in der Stadt
 Commissionen Besorgung
 Rein mir los, Scheine! Heute
 Feine Malstunde Orange in
 fertig bis an die Waetten. Peter
 in ich gingen alleine in den
 Vortrag. War aber nicht viel
 los. Vortrag Cing Mars war
 sehr fein. Lorhant gingen
 mir dem in Arm
 den Valentin sind.
 Dem M^{all} was
 nicht mit uns.
 Davos mein
 & Karl hat noch
 mir geschreiben
 113

3 Feb. Mittwoch. Mit M^{all} St. Linden
 aller ganz fein. In den Pausen waren
 wir mit unmittelbaren im Garten,
 und schlitteln, aber nie??!! Da
 ist schließend laut wieder mal
 ich denke ich will heute ein bißchen
 Malen! Schreibe noch Davos bald?
 Mein der kleine liebe Rest wenn ich
 ihm doch halt mal so geht bei
 mir habe, so recht.
 4. Feb. Sonntag. Nach mittl vom
 Davos! Also so was. Mein das ist ein
 bißchen stark. Hat er mich wohl aben
 vergessen? Hoffentlich nicht! Hoffent-
 lich nicht! Ich wenn es so wäre mein
 ich dürfte nicht dem Sehen! Mein
 fort mit diesem Gedanken ich will
 nicht! Ich warde in Gebude, ich
 hatte 2 harre, endlich muss doch
 was kommen wenns nicht lange
 dauere! Ich hoffe. Gestern waren
 wir noch bei der Racine in sahn,
 wir sie sich liegen (schlittellen)
 wir los! - Heute schritt ich an
 M^{all} Range, hoffentlich schreibe
 sie mir nicht ab! Sonst ist recht
 Höt heile. Mir los. Da am noch
 26 Tage Sam bei ich hors du
 Genormat! Plurro! Ferno.
 5. Februar 1912. Abends 9 Uhr!
 Gestern Abend war ich wieder mal
 ganz schlechter Laune. M^{all} hat mich
 natürlich gläubig ich sei wollte mich
 prägen was los sei! Da sagte ich
 sie mir aber. Ich er sie sonst wenig
 was alay hige er vor eine Fibler!
 Natürlich mich Plüde! Und so was
 recht nett. Auch heute Nachmittags
 haben wir geschlittelt ganz nett
 Ich hier wenn schlitteln kommen
 leider haben wir noch keine Pillele
 für Boote der Zof.
 6 Feb. 1911. Ich habe
 Comproythem avec M^{all}
 M^{all} schlitteln nachher auf
 Beau lieu! ganz nett!
 114

Wo hoch sind wir
geschupst!!) Sonst was
← ganz nett. Stobt ist gar
keine gute Bille mehr,
alles fertig, Hoffentlich kommt
hald wieder Theater!! Von Friday habe
ich mir Privat. Markschütz Mittelbach
kam ich gleich. Hoffentlich wird
dann nett. Lady hat mir geschrieben
es war fertig mit dem Programm sie
kommt aber nicht. Schade muss pau-
se!! - Morgen Abend Rouport.
Hoffentlich wird nett. Es wir Billeth
grün, (für Louis der Hof) das muss
ich nicht, Hoffentlich aber ich glaube
kann. Es war aber schönste
schade!

7 Feb. Louis Alends Rouport. Heute
mich sehr viele Plätze wo wir gar
keine Plätze mehr ich kommt mein
Schiffen. Lust nicht los. Hoffentlich
wird nett auch. Abend.

8 Feb. Rouport! Wie wir a la maison
im Stempel kommen sprangen Stoppel
man a Touchein, um Galopp zum
Louis Haus! Was ist wollen
weir ich nicht. Trüchen laache
nicht an a die gleiche! Ganz
sehr nett. Müll nette Kaiser
sind der Vollmond stand immer
den auch sonst ein paar fröh-
lich nicht ganz!! Trüchen was
eine. Schicken auch sehr nett.
Die Kaiserin bedrückt!

Uh, ich freie mich verückt
ganz verückt auf diese The-
atervorstellung vor 20!!!
Oh ich denke es wird nicht!!
Hoffentlich mehr sehr nette Studie
alle verändertes Trüchen!!!!
Nicht wir vom Cavas. Oh wenn
er nicht will so lässt es bleiben
nachher bei ich ihm nicht
ne, ich hab auch meinen Kopf.
So ich hab auch mein Kopf!!
Morgen gehw wir mit Marie
in die Stadt um die Comedien
zu besor gen!! Hoffentlich wird
ein bisschen nett. Aber mit
der Alpen ist nicht's viel
zu machen!!!!

Wir machen alles mit
Präparation sei die Prä-
paration, Fess ist's!!!!
9 Feb. 1911. :: Präparation 9 Feb.

Heute war wir also mit Marie
in der Stadt um Kommissionen
zu besorgen. Wir gingen über
den Hof!! Es war ganz nett!! Ein
paar hübsche Kaiser nicht so
kaumts!! Mit Marie gehen wir in
Rouport, wollen da Kaiserin stehen
bleiben, der Beist hat uns aber
kennengelernt!!! Nachher gingen wir
alleine in die Stadt!! Was alleine für
Robert. Mein langst gealter
Plan gelang. Robert hatte natürlich
die Farbe die ich wollte (Rouport & Louis
nicht, und wir wollten in a la P. d. P.
a la P. d. P.! Marie erlaubte es
mir singern! Aber qu'est ce
qu'il faut faire? Le monde
was gehen lassen. Es war
ganz nett. Viele Kaiser!! Wie
wir die P. d. P. hinter kommen
spaziert die ganze Runde ist

2 of pair! Trüchen voran! Auch
Hoffentlich a. Rouport man alle
kann so an die 20 waren. Alle
haben geguckt in gelacht. Was
nicht (Reiter a ich)! Oh es war
ganz nett! Sogar in eine Parkhaus
sind wir noch gewagt! Nachher
Präparation le P. P.!! Ganz nett.
"Ganz angebroffen! Netze Kerle!"
in einer Zeit zu hängen. Fand
mir Nelson keine Trüchen a so-
ging ich denn nach demessen
noch mal in die Stadt! Place
St. Francois. Es war ganz schön
aber leider keine Trüchen laache
sind! Ein Kiosk traf ich Marie
Gerardet. Sie war heute fein in
plauderte ganz lieb mit mir.
Gestern keine Trüchen laache bei
Wir haben die Trüchen gemacht.
Abends 5 Uhr zum 3. mal in
die Stadt! Literarie 5 ab! Ein
auf den Fr. Pr. sah ich meinen
Kavars. Er hat nett geguckt. Ich
warf mich ganz sehr glücklich!
Nicht wenn er nicht will, so hat
er gehalten! Der Vortrag war ein
schon langweilig. Was nett war
war die Geschichte von dem Namen
dem die Frau über dem ausbrühen
gelesen hatte. Auf der Rückreise
was ganz nett! Ich führte an
mit Reiter.) Marie sagte mir noch
(wir sollten das nicht den gleichen
Namen nehmen sondern den kürzeren).
Da sprache gal St. Fran? Ein! Gut
denn ich gebe voran, ich sind
ein paar mal nach, ob ich nicht
alles in Ordnung! Wie wir aber
am Ende der Gal St. Fr. waren
Himmel lachen wir Marie
verloren! Wir wussten nicht was
hine! Wir kehrten sofort um,

dem wir dachten Marie wäre
wegen in ein Wagen hinein.
Wir fanden aber nichts. Sofort
beschlossen wir uns, gleich
schmerzhaft heimzugehen.
In der P. de Bourg was ganz
nett alles voll Kaiser!!
Wir machten uns auf ein
a amüsante gefasst!! Pige
Tisch sagte mir Marie mir:
Vous rayez. Ein Coureur!
Je crois bien!!! Et le coureur
encore mieux s'elle me
me voutant seulement choisir
les chemins moi même!
Oh wie Wit hat ihre alle!
Ganz nett ist sie! Und wir
wir haben wirklich gar
keinen Schiss! Fried mein
man sein sonst kommt
man wirklich nicht direkt.
Naheloch haben wir gerne
den Weg alleine gemacht.
Mit einigen hübschen Lippen-
Käther! Ganz nett! So!
Ganz nett in der
P. d. P. Und ganz nett ist
nicht was für! Oh ich
freie mich sehr auf Trüchen
ich glaube was auf
noch a Rouport (Oh die alle!!)

10 Feb. 1911. Gestern Abend
vor dem Trüchen (vielleicht
vor dem Trüchen) Marie
fragte uns Marie noch
was das Manövrierte be-
deuten sollte? Ich hab
ihre aber gesagt. Sie sagte
es wäre gut, die Geschichte
wäre allgemein! Für sie
vielleicht aber nicht für
mich. (Sie meint noch
sie konnte uns so
abt für Marie kann ganz
gut für gibt mich! in.)

oh wie ich mich auf Montag
freue! Es muss nett werden!!!
Oh Stavros war so fein gestern
Aber ich kommt ihm doch so
schrecklich so schrecklich lieblich.
Aber wenn er nicht will, ich
kann ihm eigentlich ja nicht
zwingen aber wenn ich ihn
lieben will ich will ich
will er er muss er muss,
er soll sich mir in Acht
nehmen. Liebt die mich nicht
so ich mein Herz in Keiser
teib für dich schlupfamt!
in lieb ich u. z. u. z. u. z. u.
Es ist nie wie Carmen
Es muss mich lieben er
muss, ich wills ich muss!
Oh wenn ich doch him könn
was mir bleiben würde oh
war ich frei!!! Später dann
gare gare à tout ceux
qui s'amine Gare à tout
le monde! Carl Gare -
schreibt der Schatz wohl bald
mal? Oh wenn nur!
Le 11 Feb. Samstag Abends.
Heute Nachmittag haben Peter
u. ich gewalt, ich hab an
die Tür in Pudy von ge-
schrieben und bald folgt
mir zu für Stavros. Oh wenn
er doch mir mein pocken
schatz sein wollte!!!
Licht auf dem Weg zur Kirche
in par freche Kaiserin
Abends haben wir mit M. me
im Salon geessen. Sie las
im L'oiseau bleu "par -
Es war ganz nett" 117

Aber gelacht haben wir
wie mit geschick! 1.
Brappelle ein groze Reing
spinne mitten such den
Salon auf Trindys Stuhl zu.
2. Rappellend in den Händen
die Mäuse! 3. Streckt
ich auf einmal einen
Fuss in die Flöh! Und
gulle boreure: Mein großer
Zeh quibt pour. Auch
sonst liberal mit die
Töcher - Peter Schoss in
ich auf der kl. Lafa habe
halt mir gelacht, oh.
gelacht! Ich konnte ja
nicht mehr. 2 mal hat
ich geknirscht. Auch Peter
ist ganz gepackt in Schiss
Sibon! Oh gelacht haben
wir
Le 12 Fevrier!!!!
Oh heute die Zofsvree!
Dienstag mit vill los. Ich
hatte ein bain! Beim Tee
waist Schiss mein Gas ein
und aller Tee auf meine
Schoss! Terinn. Ich wünschte
rauf u. ander bei auf
Kleid. Alles war was.
Dinner ob. Schiss!
Noch 1 Stunde und ich gehe
mich ankleiden für die
Zof. Oh es muss fein
werden!!!!
Und es muss fein werden
vive les Zofs!!!

Mardi le 13. Fevrier 1912.
Oh Oh es war fein. Oh
es war himmlisch! Einfach
himmlisch!!! Wind
wunder - wunderflott!!!!
Aber tops ich vill es nicht
schriebel, abgaid es nicht
ohne Schreiben deutlich vor
den Augen stehen wird!!
Um 7/8 Uhr gingen wir mit
dem Tram fort. Und am
Valentin stand Tüchen
vor seiner Tür! Er hat nett
gesehen; dimmer Kerl warum
kann er nicht auf. Tram
auf Frau Platz kein Aussteigen
nur los, aber dann in Theater
fein wars. Wie ich ich als
dem ersten?? Blondlock!!!
Um so was, ich wünschte
gar nicht, dass er Zofinger
ganz nett war er, ganz fein.
Auch andere Zofs ganz hübsch
Wir minsten aber bald auf
unsere Plätze. Ganz fein hatten
wir flott wars oh ich oh Pel!
Karl saw Blondlock and unsere
Türe. Oh ganz nett ist er
nach in nach fülle nach
das ganze Theater. Tüchen
Stampelmann Doppelmann
u. Blondlock Alle Alle
kamen zu uns, also
zu mir in die Nähe!!
Auch die Bellers Letten - Ca-
naille. Klein Staget!
Und noch vill gute Ordre
Oh aller liebe Fans hüben.
Ich war allein so gut
Allen allen. Alles war

schön u. einfach. Himmlisch!
Oh diese Zofsvree war tausend-
mal feiner, als die der B. L.
H. H. H. H. H.
Hoch die Zofs!!!!!!!
Furst haben sie in Lied gezingen
fein (Mel. Ich hab mich ergeben)
Hätte Kerl sind! Tüchen hat
zu mir gepocht u. geprüst!!
Er ist fein, nobel! Blondlock
hat Cello gespielt u. wie
sie spielen Graf u. Linsenbung;
Madel klein Madel fein die
versit es ganz genau mist
mein kl. nisse Frau!! Sie
hat Pel. zu mir geschickt!!!!
Auch noch viele andere!
Die ich gar nicht kenne.
In der Pause gingen Trüdel u. ich
hinauf ins Folger. Pel. folgte
fröhen adch. und noch andere
Ich sah wie alle mich an-
gesehen! So ist's recht das
lieb ich! So ist's fein! Flott.
Ich hab die Malpreindmen ange-
broffen! Totsch die, arme bel. die
Totsch meinte nummer Pel.
Wäre ihr nachgehen u. wegen
ihr lachen sie hat nich aber
getürscht!! Arme Totsch.
Im 2. Act kam Pel. hoch
ganz nahe zu mir zu sitzen
u. mich kuckte noch immer
kl. Wille an meine Seite! Flott
aber nix gewagt zu sein, so
mit dem blauen Augen hat
er mich ange guckt. Flott wohl
die Alk etwas gemurkt??
Poffentliche nicht!!! Louis
Gare u. moi!!! 118

Inm Augen best kommt
 Fortdies in meine Loge! Aber
 ein bisschen weit weg von mir
 Denker was hat immer ein
 Mann so stumm glückt
 hinnen hinnen! ~~Flüß!!!~~
 Naturlich haben wir diese
 Gegenwart benötigt in
 Guckten uns gegenseitig
 aus. Oh diese Augen überred
 Der Vorhang fällt! Ich nehme
 so mein Visitenkartchen in
 die linke Hand. Prüdel
 half mir mein Mantel an
 ziehen. Ich stellte mich recht
 ringschrückt an in hat, als
 ob ich mit dem Blicken drum
 nicht herumzuschleppen könnte.
 Mit der Zeit kommt Tonchen
 näher kommt sogar ganz
 an mich heran. Er will meine
 Hand in die sein! Ich
 stecke ihm meine Visitenkarte
 bei in er oh er ströhelt mir
 meine Hand so fein so lieb!
 Oh das war ein Moment!
 Ich hab gequittet wie Espen-
 laub. Aber niemand hat etwas
 gemerkt. Er war feig, diese
 Augenblicke, aber fein, fein.
 Oh er ist so lieb so fein!!
 Ich hab Lachsbuben alle alle!
 Ich halt dann sofort meine
 den Mantel in Schawal angesehen
 Sie hat mir gemerkt
 hoffentlich. Im Gang vor-
 hielten die Füchse Pedimen.
 Und da kommt Blondlock
 auf mich zu und schenkt
 mir viele viele weisse in
 rote!!! Nett hat er

glocht dabei. Ich hatte die
 meisten Blumen von alle
 M^{me} sagte noch in Gucke
 mit dabei so maliceist
 an: Vous avez un joli bouquet?
 Le crois bien moi! Fl. Lock
 kann noch mal st ralle ins
 hat so lieb gequickt! Von mein
 H. Tonchen - Schatz hat ich mir
 mehr gesehen! Ist er wohl ein
 bisschen glücklich, dass er weiss
 wie ich heute? Schritt er wohl?
 Wenn wir oh wenn mir!!!

Penionat daher war alich da.
 Blondlock hat mir selbst ein
 paar Karten verkauft Er ich
 ganz nett. Hoffentlich sehe ich ihn
 auch bald wieder mal.
 Dessu



119
 Beilage 119/XX

Heute Mittag bei Tisch sint
 wir noch auf den Protos vor
 Zof zu sprechen gekommen.
 Wie sagten etwas nequid den
 Protos - vous. Da fuhr aber
 die alte auf, fürum, das
 wäre schrecklich, wenn ein
 Mädchen aus einem Penionat
 Protos was hätte! Mir würde
 es ganz anders zu Mutte, habe
 ich doch Marquise 2!!! Da mir
 das ich meine Sache! Da hat
 mir sehr viele Piquet noch
 meine werten Verdanken ob
 zu sagen. Ich hab 17 Jahre
 Da muss ich was ich hin will
 ich traube keine Arme
 mehr, die mich am Gängel-
 bande führt! ne so was
 gibts nicht!!!
 Nachmittag, haben wir zwei
 die Melker besucht

- Gone Untertanung =
- Stier (Hindern) = Auto
- Blondlock = Spatz
- Turcken = Prinz
- Florpechen =
- Glampelmann =
- Hoppelmann = Bubi
- Türchen = ~~Licht~~
- Raisor =
- Bibi = Rolf

120

Lieber hat mir M^{me} einen
 Brief gegeben. Ich öffnete ihn
 vor ihren Augen. Ich sagte er
 wäre de mein Amie (ohne e)
 Er ist von Howard Michelson! Und
 Oh St. Perl. Er kann heute nicht
 kommen. Schade! Der arme Teufel
 schreibt er wäre 2 Wochen im Pott
 gewesen in. hätte so schrecklich viel
 zu tun, in ge arbeiten auf die Ex-
 amen. Könnte ich ihm doch helfen!
 Oh wenn! Aber gibt ich nicht
 vorbei mit diesem schwein Plan.

Donnerstag 15. Feb. 19.

Also der ganze Plan ist wieder
 mal ein Wasser geworden.
 Icher kann nicht! Bei M^{me}
 Pange was übrigens ganz nett.
 Abends ging ich aber keinen
 Schritt in die Stadt; in warum?
 Weil ich würde, den Haves
 nicht da zu finden war; und
 ich hatte wirklich keine Lust
 andere Leute zu sehen in
 mit anderen zu sprechen. Mein.
 Ich hatte keine Lust. Prinz
 hat ich noch hinter auf die G.
 gesehen. Ich war im Ganzen ziemlich
 verstimmt heute! Abends noch
 Konjekt. Ich würde im braun
 das die Zof mit kommen haben
 in hatte wieder ein Schet
 in. Da dachte ich, in und gewiss
 ziemlich blöde. Pivar aber
 noch ganz nett. Wie hatten
 eine Plage. Große hinter
 ins kann im Herrschensornel
 in. alle stupp sich in unsere
 Bäuche. Aber allen zu klamm
 Rufe mir für mich!!!!

120